
Pressemitteilung

Nr. 93
12.10.2022

Förderschule Pestalozzi erhält erneut Zertifikat „Gesunde Schule“

Nach einem erfolgreichen Zertifizierungsprozess erhält die Förderschule Pestalozzi in Halle am 17. Oktober 2022, 13.30 Uhr zum zweiten Mal die Plakette „Gesunde Schule“ der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG). Das Auditorenteam würdigt damit das hohe Engagement der Lehrkräfte und aller anderen Akteure der Lehrereinrichtung, das Schulleben gesundheitsförderlich zu gestalten.

So zeichnet sich das Lernen in der Förderschule vor allem durch Lebensnähe und Praxisbezug aus. Das trifft nicht nur auf die Vermittlung von Gesundheitskompetenzen, z.B. durch den Hauswirtschaftsunterricht, den Schulgarten oder die Bewegungsangebote zu, sondern auch auf die persönliche und berufsbahnende Weiterentwicklung Schülerinnen und Schüler. Ein Schulsozialarbeiter unterstützt die Lernenden in enger Kooperation mit den Lehrkräften bei der Bewältigung ihrer Lern- und/oder Lebensprobleme, der Stärkung ihrer Persönlichkeit und der Erschließung von Ressourcen im sozialen Umfeld.

„Ein wertschätzendes Miteinander zwischen Lernenden und Lehrenden, aber auch innerhalb der Schülerschaft sind dem Team sehr wichtig.“ bilanziert Melanie Kahl von der Zertifizierungsstelle der LVG. „Daher wird der Beziehungsarbeit viel Raum gegeben, Schüler*innen haben Mitsprachemöglichkeiten und Konflikte werden sofort geklärt.“ Das unterstütze ein angenehmes Schulklima, meint die Dipl.-Gesundheitswirtin. Dieses Klima wird seit einigen Monaten zusätzlich durch einen Schulhund befördert.

Für die nächsten Jahre hat sich die Lehrerschaft die Weiterentwicklung der Verpflegungsangebote und des Medienkonzeptes sowie die Reaktivierung von Gesundheitsangeboten, die durch die Pandemie eingeschränkt werden mussten, vorgenommen.

Ansprechpartnerinnen:

LVG: Melanie Kahl, Tel.: 0391 / 28 86 83-0

Förderschule Pestalozzi: Frau Maltzkait, Tel.: 0345 / 12 15 00 6

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement - werden im Rahmen

des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 205 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunde Schule“ gestellt, davon 82 in Sachsen-Anhalt. Das Verfahren in der Förderschule Pestalozzi wurden anteilig finanziell von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt unterstützt.